



# Mailoptimizer 4 Teilleistungshandbuch

Verfahren 39

Stand: 28.12.2017

Die Software der Deutschen Post  
für DV-Freimachung.

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Hinweis zu dieser Handbuchversion	4
1.2 Benutzungshinweis für das Handbuch	5
1.3 Team Mailoptimizer	5
1.4 Allgemeine Bedienelemente	6
2. Funktionsweise	7
2.1 Einlieferung überregionale Sendungen	7
2.2 Einlieferung regionale Sendungen	8
2.3 Bedingungen im Überblick	8
2.4 AGBs der Teilleistung	9
2.5 Für Konsolidierer gilt	9
2.6 Für Kunden gilt	10
2.7 Gewährung der Rabattstufen TL / IR	11
2.8 Teilleistung Nettoabrechnung	12
2.9 Teilleistung Summenabrechnung	12
3. Einlieferungslisten	14
4. Einrichtung	15
5. Verarbeitung	16
5.1 XML-Tags für Teilleistung:	16
5.2 Beispiel Eingangsdatei	17
5.3 Beispiel Ausgangsdatei	18
6. Teilleistungsauftrag	19
6.1 Teilleistungsauftrag erfassen	19
6.2 Teilleistungsauftrag anzeigen	19
6.3 Teilleistungsauftrag stornieren	19
7. Allgemeine Beschreibungen	20
7.1 AM-Nachrichten Zusatzauftrag (ZA)	20
8. Links und Glossar	22
9. Abkürzungen	23
10. Abbildungsverzeichnis	25
11. Tabellenverzeichnis	25
12. Index	26

## 1. Einleitung

Der Mailoptimizer ist die Software zur DV-Freimachung der Deutschen Post AG, die Ihre Versandvorbereitung maximal vereinfacht und beschleunigt. Die Software ermittelt für Sie Sendungsarten, -mengen und -gewichte, berechnet die Entgelte, übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen, erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen und bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Deutsche Post AG ein Höchstmaß an Daten- und Anwendungssicherheit bieten möchte. Deshalb ist diese Software so konzipiert, dass alle unwiderruflichen Vorgänge durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden müssen, bevor die von Ihnen gewünschte Aktion durchgeführt werden kann. Darüber hinaus ist die Nutzung der Software nur mit einer Kunden-ID, einem Benutzernamen und einem Kennwort möglich.

Änderungen in den Postbestimmungen können dazu führen, dass Tarife und Teile der in diesem Handbuch aufgelisteten Prüfkriterien ihre Gültigkeit verlieren und/oder ergänzt werden. Verbindlich sind deshalb nur die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG. Detaillierte Informationen zu einzelnen Postbestimmungen finden Sie unter anderem im Internet: [www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de) (Alle Produkte A-Z).

### Funktionsweise des Mailoptimizer:

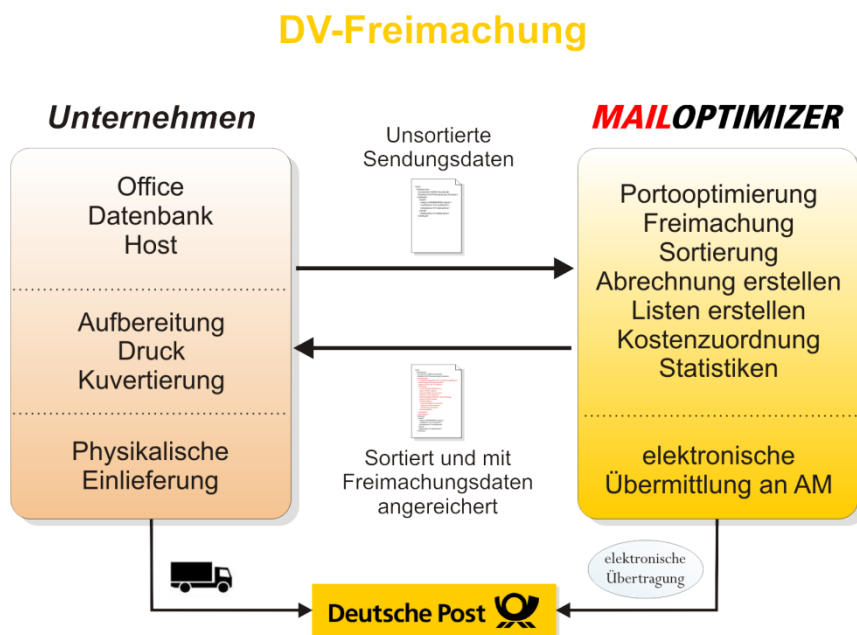


Abbildung 1-1 Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer

## 1.1 Hinweis zu dieser Handbuchversion

Der Mailoptimizer unterliegt einer permanenten Pflege und Qualitätssicherung. Dadurch gewährleistet die Deutsche Post DHL Group die bestmögliche Funktionsfähigkeit jedes *Releases*. Sie erhalten dann die jeweils neueste Fassung als Classic Kunde mit dem nächsten Update. Für Online Kunden werden Updates automatisch zur Verfügung gestellt.

Soweit Übersetzungen dieses Dokumentes für Dienstleister, Hersteller, Softwarefirmen etc. auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden, ist immer die Version in deutscher Sprache maßgeblich und bei Verweis auf bzw. bei Einbeziehung dieses Dokument in die Verträge Grundlage für die vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post AG.

Folgende *Handbücher* stehen Ihnen zur Verfügung:

- Für eine Übersicht der Software das **Ablaufdiagramme Handbuch**
- Für die Benutzung der Software das **Benutzerhandbuch**
- Für die Einrichtung der Software das **Integrationshandbuch**
- Für die Teilleistung (Verfahren 39) das **Teilleistungshandbuch**



Die in diesen Handbüchern verwendeten Firmen-, Marken- und Produktbezeichnungen sind gesetzlich geschützt und unterliegen dem Copyright des jeweiligen Rechteinhabers.

**Folgende Handbücher sind online verfügbar:**

Ablaufdiagramme und Leitfaden:

[https://www.tc.dpcom.de/downloads/Ablaufdiagramme\\_Handbuch.pdf](https://www.tc.dpcom.de/downloads/Ablaufdiagramme_Handbuch.pdf)

Für die grafische Oberfläche:

<https://www.tc.dpcom.de/downloads/Benutzerhandbuch.pdf>

Für die Einrichtung:

<https://www.tc.dpcom.de/downloads/Integrationshandbuch.pdf>

Für die Teilleistung (Verfahren 39):

<https://www.tc.dpcom.de/downloads/Teilleistungshandbuch.pdf>



Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben für Teilleistung im Internet [Teilleistung Deutsche Post](#) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.

## 1.2 Benutzungshinweis für das Handbuch

- Das Symbol **i** markiert allgemeine Informationen
- Das Symbol **!** markiert sehr wichtige Informationen
- [Datei- und Verzeichnisangaben](#) sind in blau dargestellt
- Einträge in *Kursiv* sind im Indexverzeichnis aufgelistet.
- Orange **Einträge** beziehen sich auf die aktuelle Oberfläche
- [Links](#) sind orange und unterstrichen dargestellt
- XML-Tag Angaben sind hellgrau: <tag>

Im [Abbildungsverzeichnis](#) finden Sie eine Übersicht aller Screenshots der Software.

Für eine Schlagwortsuche benutzen Sie bitte die Auflistung [Index](#) am Ende dieses Handbuches.

## 1.3 Team Mailoptimizer

Neben den Handbüchern stehen wir Ihnen selbstverständlich für weitere Fragen und *Supportunterstützung* gerne zur Verfügung:

### Hotline:

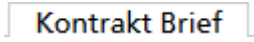







Email [mailoptimizer@deutschepost.de](mailto:mailoptimizer@deutschepost.de)  
Bitte geben Sie in der Email Ihre Kontaktdaten für Rückfragen an.

Telefon +49 6151 908-7001  
Mo-Fr, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr




Bitte richten Sie Anfragen für das Produkt Mailoptimizer immer direkt an das Team Mailoptimizer und nicht z.B. an den Vertrieb oder die DV Beratung, um unnötige Wartezeiten für Sie zu vermeiden.


## 1.4 Allgemeine Bedienelemente


	Tab (Reiter)
	Button (Schaltfläche)
	Combobox (Auswahlliste)
	Editfield (Eingabefeld)
	Slider (Scrollbalken)
	Checkbox (Auswahlkasten)
	Radiobutton (Optionsauswahl)
	Symbol (grafische Schaltfläche)

**i** Sie können auf einer Liste oder einem vertikalen Scrollbalken das Mausrad benutzen, um die Einträge in einer Liste schneller nach oben oder unten zu scrollen.

**!** Für die Darstellung der Mailoptimizer Oberfläche benötigen Sie den Browser *Internet Explorer* ab Version 11 oder den Browser *Firefox* ab Version 40 (Stand 08/2015). Eine Darstellung in einem anderen *Browser* (HTML 5 fähig) kann nicht fehlerfrei garantiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Darstellung von Screenshots in diesem Handbuch zur Ihrer Anzeige am Bildschirm abweichen kann.

Mit der Schaltfläche  rechts oben erhalten Sie immer eine Beschreibung (PDF) der aktuellen Maske.

Über das Symbol  erfolgt die Abmeldung und die Software kann dann durch Schließen des Browsers beendet werden.

Der Schriftzug  bringt Sie auf die Anmeldemaske für Benutzer bzw. auf die Startmaske, wenn Sie bereits angemeldet sind.

## 2. Funktionsweise

Die Deutsche Post AG kann für Kunden *Rabatte* gewähren, die in Bezug auf größere *Einlieferungen* Teilleistungen bieten, z.B. wie *Sortierung* und *Zusammenfassung* von eingelieferten Sendungen.

Die Teilleistungen können von Kunden für Einlieferungen *BZA* (Briefzentrum *Abgang* = Versand von einem *Briefzentrum* in alle Leitregionen Deutschlands) oder *BZE* (Einlieferung und *Versand* in die *Leitregion* des Einlieferungsbriefzentrums) geltend gemacht werden.

Kunden können bei einem bestehendem *Teilleistungsvertrag* mit der Deutschen Post AG mehrere über einen *Einlieferungstag* verarbeitete Aufträge zu einer *Teilleistungseinlieferung* zusammenfassen. Die Zusammenfassung ist notwendig, um über das *Teilleistungsprotokoll* alle relevanten Sendungsmengen darzustellen und die volle Rabattierung für alle Sendungen zu erreichen.



Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben für Teilleistung im Internet [Teilleistung Deutsche Post](#) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.

### 2.1 Einlieferung überregionale Sendungen

- Sie liefern uns mindestens 5.000 Briefsendungen im Format *Standard*, *Kompakt* oder *Postkarte* oder mindestens 500 Briefsendungen im Format *Groß* oder *Maxi* ein
- Die Sendungen sind vorsortiert und mit einer durchlaufenden *Nummerierung* versehen
- Die Sendungen müssen *maschinenlesbar* sein
- Die Sendungen sind mit *DV-Freimachung*, *Absenderfreistempelung* oder *Frankierservice* der Deutschen Post freigemacht
- Es wird je *Einlieferungsmenge* für Briefsendungen im Format *Standard* ein Rabatt von 22 bis zu 37 Prozent und für Briefsendungen in den Formaten *Kompakt*, *Groß*, *Maxi* und *Postkarte* ein Rabatt von 20 bis zu 35 Prozent auf das *Sendungsentgelt* gewährt

## 2.2 Einlieferung regionale Sendungen

Zusätzliche Bedingungen zu der Einlieferung von überregionalen Sendungen:

- Sie liefern uns mindestens 250 Briefsendungen im Format Standard, Kompakt oder Postkarte oder mindestens 100 Briefsendungen im Format Groß oder Maxi ein
- Die *Empfänger* sind innerhalb der *Leitregion* des *Briefzentrums*
- Es wird je *Einlieferungsmenge* für Briefsendungen im Format Standard ein *Rabatt* von 40 Prozent und für Briefsendungen in den Formaten *Kompakt, Groß, Maxi* und *Postkarte* ein Rabatt von 38 Prozent auf das *Sendungsentgelt* gewährt

## 2.3 Bedingungen im Überblick



Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben zu Teilleistung im Internet [Teilleistung Deutsche Post](#) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.

Die hier abgebildeten Informationen haben den Stand 04/2014:

	BZA	BZE
<b>Voraussetzung</b>	AGB konforme Inlandssendungen - ohne Briefzusatzleistungen - mit maschinenlesbaren Anschriften	
		regional = nur Sendungen für die Einlieferungs-Leitregion**
<b>Frankierung</b>	gem. AGB (Listenpreis) mit DV-Freimachung, Absenderfreistempelung oder Frankierservice (jede Leitregion** = ein Auftrag im Frankierservice)	
<b>Vorsortierung</b>	auf Leitregionen** je Basisprodukt und Freimachungsart	
<b>Nummerierung</b>	durchlaufend (hintereinander aufsteigende Zahlenfolge) je Basisprodukt und Freimachungsart (bzw. DV Job) bei Absenderfreistempelung auch separate Durchnummerierung je Leitregion** möglich (Sonderverfahren) bei DV-Freimachung mit mehreren DV-Jobs elektr. Datensatz erforderlich	
<b>Vorankündigung</b>	bei mehr als 25.000 Sendungen: einen Werktag vorher	bei mehr als 1.000 Sendungen: einen Werktag vorher
<b>Einlieferung</b>	bei einem Briefzentrum	beim Briefzentrum der Zielregion**
	bis 15 Uhr bzw. im Rahmen vereinbarter Slots	bis 1 Stunde vor Schließung der Annahmestelle bzw. im Rahmen vereinbarter Slots
	bei gleichzeitigem Auftrag im Frankierservice bis 14 Uhr bzw. nach Absprache	
	je Basisprodukt und Freimachungsart in reinen Leitregionsbehältern** der DPAG, mit Infoträgern gekennzeichnet nur ein Anbruchbehälter je Leitregion**, Basisprodukt und Freimachungsart Sendungen im Behälter gleichgerichtet mit der Anschrift auf dem Kopf zum Infoträger "zeigend"	

Abbildung 2-1 Funktionsweise > Bedingungen im Überblick

\* Es gelten die jeweils aktuellen AGB Teilleistungen

\*\* Leitregion = die ersten beiden Ziffern der PLZ



## 2.4 AGBs der Teilleistung

Die AGBs der Teilleistung gibt es für Kunden und für Konsolidierer. Ein *Kunde* erstellt eigene Sendungen und befördert sie nicht für Dritte. Für *Konsolidierer* gelten diese Annahmen nicht.

Die AGBs Teilleistungen erfordern die Einlieferung aller relevanten Sendungen an den Annahmestellen. Bei *BZE* muss es die *Annahmestelle* sein, die die ausgewählte *Leitregion* bedient. Bei *BZA* ist davon auszugehen, dass eine *Einlieferung* gemäß Teilleistungen nur an einer Annahmestelle erfolgen kann. Die Aufsplittung einer *BZA* Einlieferung auf mehrere Annahmestellen ist nicht möglich.

Da der Mailoptimizer das Verfahren der *DV-Freimachung* nutzt, ist jeder Einlieferungsort (Annahmestelle) durch den *Kontrakt* festgelegt. Die Festlegung erfolgt in den *Stammdaten* des Kontraktes (siehe Kapitel [Einrichtung](#)).

## 2.5 Für Konsolidierer gilt

§1 (2) Gegenstand der AGBs sind die *Annahme*, *Sortierung* und *Zustellung* von Standard-, Kompakt-, Groß-, Maxibriefen und Postkarten.

§3 (2) Der Konsolidierer liefert ausschließlich

- jeweils die in der aktuellen Fassung des Vertrages über Teilleistungen gewerbsmäßige Konsolidierung Brief genannten *Mindestmengen* je Basisprodukt im Sinne von § 1 Abs. 2 und beim *Teilleistungszugang* BZE zusätzlich auch je Leitregion,
- an *Empfänger* innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gerichtete,
- auf die ersten beiden Ziffern der Postleitzahlen (Leitregion) vorsortierte,
- mit durchlaufender Nummerierung je Basisprodukt (hintereinander aufsteigende Zahlenfolge) im Sinne von § 1 Abs.2 versehene,
- aufgrund gesonderter Vereinbarung mittels DV-Freimachung inklusive elektronischen Datensatz je *Absender* und je DV-Job, *Absenderfreistempelung* oder *Frankierservice* der Deutschen Post freigemachte,
- maschinenlesbare

gesammelte Briefsendungen an den BZA-Annahmestellen ein.

§3 (6) Der Konsolidierer übergibt der Deutschen Post mit jeder Einlieferung einen gemäß dem Muster in ANLAGE 2 ausgefüllten *Einlieferungsbeleg*. Bei Einlieferungen mittels DV-Freimachung und elektronischen Datensatzes legt der Konsolidierer zusätzlich eine Übersicht der DV-Freimachungskunden nach ANLAGE 3 vor. Bei jeder Einlieferung wartet der Beauftragte des Konsolidierers die Überprüfung der eingelieferten Briefsendungen und der *Einlieferungsunterlagen* durch die Mitarbeiter der Deutschen Post ab.

- §3 (7) Auf den Briefumschlägen ist die von der Deutschen Post mitgeteilte *Konsolidierer*-Kennziffer nach den in der Broschüre „Automatisierte Briefsendungen“ genannten Bedingungen anzubringen.

## 2.6 Für Kunden gilt

- §1 (2) Gegenstand der Verträge nach diesen AGBs ist die *Annahme, Sortierung und Zustellung* von Standard-, Kompakt-, Groß-, Maxibriefen und Postkarten, soweit der Kunde sie nicht gewerbsmäßig für Dritte befördert und eigene Sendungen je vorgenanntem Basisprodukt.

- §3(2) Der Kunde liefert ausschließlich
- jeweils die in der aktuellen Fassung des Vertrages über Teilleistungen Kunde Brief genannten *Mindestmengen* je *Basisprodukt* im Sinne von § 1 Abs. 2 und beim *Teilleistungszugang* BZE zusätzlich auch je Leitregion,
  - an Empfänger innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gerichtete,
  - auf die ersten beiden Ziffern der *Postleitzahlen* (*Leitregion*) vorsortierte,
  - mit durchlaufender Nummerierung je Basisprodukt (hintereinander aufsteigende Zahlenfolge) im Sinne von § 1 Abs. 2 versehene,
  - aufgrund gesonderter Vereinbarung mittels *DV-Freimachung* inklusive elektronischen Datensatz bei Einlieferungen von mehr als einem DV-Job, *Absenderfreistempelung* oder *Frankierservice* der Deutschen Post freigmachte,
  - *maschinenlesbare*
- Briefsendungen an den Annahmestellen ein.

## 2.7 Gewährung der Rabattstufen TL / IR

Die Angabe und Pflege von Prozentsätzen für die möglichen *Rabatte* einer Teilleistung werden bei Änderungen durch ein *Update* des Mailoptimizer aktualisiert.

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben für Teilleistung im Internet [Teilleistung Deutsche Post](#) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.

### Die neuen Rabatte für Teilleistungen und Infrastruktur Brief National Standardbrief auf einen Blick:

Format	Neue Rabatte Teilleistungen*	Neuer Rabatt Infrastruktur**	Rabatte gesamt
<b>Teilleistungsrabatt BZA Standardbrief</b>			
5.000 bis 10.000 Sendungen	23%	3%	26%
10.001 bis 15.000 Sendungen	26%	3%	29%
15.001 bis 20.000 Sendungen	30%	3%	33%
20.001 bis 25.000 Sendungen	34%	3%	37%
ab 25.001 Sendungen	38%	3%	41%
<b>Teilleistungsrabatt BZE Standardbrief</b>			
ab 250 Sendungen	41%	3%	44%

Gültig ab 01. Januar 2018

Abbildung 2-2 Funktionsweise > Gewährung von Rabattstufen Standardbriefe

### Die neuen Rabatte für Teilleistungen und Infrastruktur Brief National Basisprodukte (außer Standardbrief) auf einen Blick:

Format	Neue Rabatte Teilleistungen*	Neuer Rabatt Infrastruktur**	Rabatte gesamt
<b>Teilleistungsrabatt BZA Basisprodukte (außer Standardbrief)</b>			
5.000 bis 10.000*** bzw. 500-1.000**** Sendungen	16%	3%	19%
10.001 bis 15.000*** bzw. 1.001-2.000**** Sendungen	19%	3%	22%
15.001 bis 20.000*** bzw. 2.001-3.000**** Sendungen	23%	3%	26%
20.001 bis 25.000*** bzw. 3.001-4.000**** Sendungen	27%	3%	30%
ab 25.001*** bzw. ab 4.001**** Sendungen	31%	3%	34%
<b>Teilleistungsrabatt BZE Basisprodukte (außer Standardbrief)</b>			
ab 250*** Sendungen bzw. ab 100**** Sendungen	34%	3%	37%

Gültig ab 01. Januar 2018

Abbildung 2-3 Funktionsweise > Gewährung von Rabattstufen außer Standardbriefe

Die *Nachlässe* gelten für die Versandmenge eines *Zusatzauftrages*, die sich auf eine *Einlieferung* bezieht. Das bedeutet, dass bei mehreren Briefprodukten (z.B. Standardbriefe und Kompaktbriefe) für jedes Produkt die geforderten Mengen erreicht werden müssen. Durch die *Teilleistungsrabatte* entfallen alle anderen möglichen Nachlässe, wie z.B. 1 % Rabatt für die maschinelle Freimachung.

Informationen zum *Infrastrukturabbatt* (neu eingeführt ab 01. Januar 2018) erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter der Deutschen Post AG.

## 2.8 Teilleistung Nettoabrechnung

Im *Verfahren 38* werden alle Entgelte und *Erstattungen* anteilig auf die beteiligten Einlieferungsaufträge verteilt und direkt mit dem Entgelt des *Einlieferungsauftrages* verrechnet. Das Verfahren 38 wird vom Mailoptimizer nicht unterstützt (Stand 09/2015).

## 2.9 Teilleistung Summenabrechnung

Das *Verfahren 39* wird als *Erstattungs-/Teilleistungsvertrag* zur Summierung von einzelnen *Einlieferungsaufträgen* zum jeweils 5. Werktag eines Monats genutzt.

### Unterscheidung nach BZA und BZE

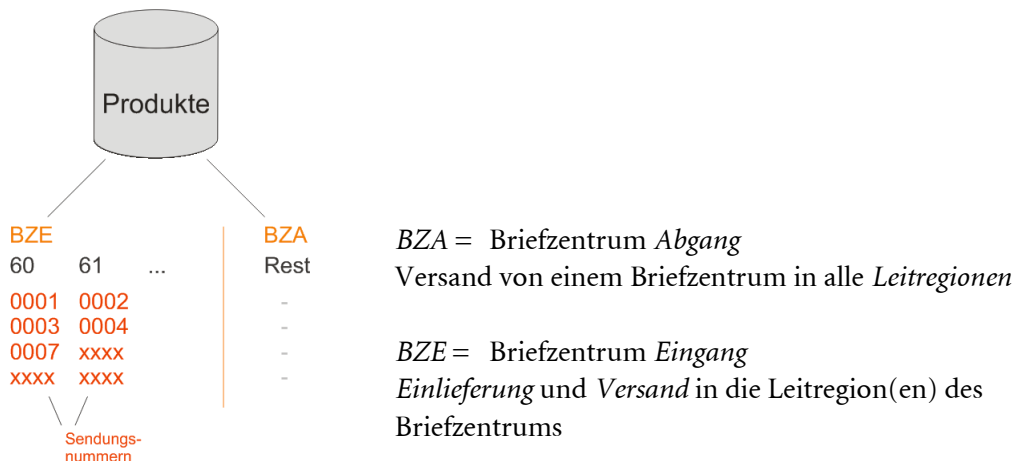
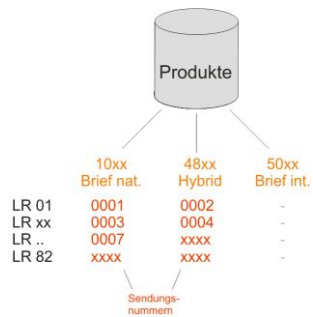


Abbildung 2-4

Funktionsweise > Unterscheidung BZA und BZE

## Berücksichtigung verschiedene Verfahren



Zum Beispiel 10xx (Brief *National*) oder 48xx (*E-POST* - Verfahren 48) ist zu berücksichtigen mit Unterscheidung der einzelnen *Produkte* zu den Leitregionen (für BZE)

Abbildung 2-5 Funktionsweise > Berücksichtigung verschiedene Verfahren

### 3. Einlieferungslisten

Der Mailoptimizer erstellt für einen Teilleistungsauftrag alle notwendigen *Einlieferungslisten* / *Einlieferungsbelege*.

Sie können alle Funktionen für die Teilleistung im Mailoptimizer im **Menü Verarbeitung** ⇒ **Teilleistungsjournal** aufrufen. Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im **Benutzerhandbuch**.

Für eine Übersicht von Einlieferungslisten der Deutschen Post AG wird eine kostenlose Software zur Verfügung gestellt. Das Programm „Deutsche Post Einlieferungslisten“ bietet Ihnen eine komfortable Ausfüllhilfe für alle Einlieferungslisten und *Formulare*, die zur Einlieferung von Brief- und Dialogpostprodukten und weiteren Aufträgen bei der Deutschen Post benötigt werden.

Sie finden einen Downloadlink für diese Software hier:

<https://www.deutschepost.de/de/e/einlieferungslisten.html>

Benötigen Sie Informationen z.B. über den Aufbau einer Einlieferungsliste, so stellen Ihre zuständigen Vertriebs- bzw. DV-Berater Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen für Teilleistung zur Verfügung.

## 4. Einrichtung

Die für die Teilleistung notwendigen *Teilnahmen* im *Verfahren 39* konfigurieren Sie im Mailoptimizer im **Menü Konfiguration** ⇒ **Kunden** ⇒ **Kontrakte Teilleistung**. Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).



Für die Nutzung der *Teilleistungsfunktionen* im Mailoptimizer *Classic* ist das optionale *Modul Teilleistung* erforderlich. Für Fragen dazu steht Ihnen das Team Mailoptimizer gerne zur Verfügung: [mailoptimizer@deutschepost.de](mailto:mailoptimizer@deutschepost.de)

## 5. Verarbeitung

Für die Verarbeitung von teilleistungsfähigen Sendungen muss in der *Eingangsdatei* das *Verfahren 39* und eine *Teilnahme* mit angegeben werden. Bei der *Kontraktangabe* kann eine Einschränkung auf eine *Leitregion* und *Produkte* mit den XML-Tags `<lr>` und `<produkte>` vorgenommen werden.

Auszug aus einer Mailoptimizer XML Eingangsdatei:

Start Briefkontrakt  
EKP Nummer Optimierer  
Verfahren  
Teilnahme  
Start Produkte  
Teilleistung für Produkt  
Teilleistung für Produkt  
Ende Produkte  
Einschränkung auf Leitregion  
Ende Briefkontrakt

```
<brief>
  <ekpnr>5099999999</ekpnr>
  <verfahren>39</verfahren>
  <teilnahme>01</teilnahme>
  <produkte>
    <produkt>Standardbrief</produkt>
    <produkt>Maxibrief</produkt>
  </produkte>
  <lr>64</lr>
</brief>
```

In diesem Beispiel wird für das Verfahren 39 mit der Teilnahme 01 eine Einschränkung für Teilleistung auf die *Leitregion* 64 für die Produkte Standardbrief und Maxibrief vorgenommen. Alle anderen Produkte für die Leitregion 64 könnten nicht für den geplanten Teilleistungsauftrag zusammengefasst werden.

Beachten Sie für den Aufbau einer Eingangsdatei das Kapitel *Eingangsschnittstelle* im [Integrationshandbuch](#).

### 5.1 XML-Tags für Teilleistung:

Diese XML-Tags sind ergänzend für Teilleistung in einer Eingangsdatei möglich:

Eingangsdatei XML-Tag:	Mögliche Werte Beschreibung	Eltern
produkte	Beginn / Ende für Angaben zur Einschränkung von Produkten	brief
produkt	z.B. Standardbrief, Maxibrief	produkte
lr	Einschränkung auf <i>Leitregion</i> <b>XX</b> z.B. 60 Je Kontrakt kann nur eine LR als Einschränkung angegeben werden!	brief



## 5.2 Beispiel Eingangsdatei

XML Deklaration	<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
Start DVF	<dvf>
Start DVF Service	<dvfservice>
Ihre 5-stellige Kunden-ID	<kundenid>10000</kundenid>
Verarbeitungsmodus	<funktion>DV-Freimachung</funktion>
Start DVF Kopf	<dvfkopf>
Start Briefkontrakt	<brief>
EKP Nummer Optimierer	<ekpnr>5099999999</ekpnr>
Verfahren	<verfahren>10</verfahren>
Teilnahme	<teilnahme>01</teilnahme>
Einlieferungsliste	<einlieferung>Versandplan</einlieferung>
Ende Briefkontrakt	</brief>
Start Briefkontrakt	<brief>
EKP Nummer Optimierer	<ekpnr>5099999999</ekpnr>
Verfahren	<verfahren>39</verfahren>
Teilnahme	<teilnahme>01</teilnahme>
Start Produkte	<produkte>
Teilleistung für Produkt	<produkt>Standardbrief</produkt>
Teilleistung für Produkt	<produkt>Maxibrief</produkt>
Ende Produkte	</produkte>
Einschränkung auf Leitregion	<lr>64</lr>
Ende Briefkontrakt	</brief>
Verarbeitungsdatum +1 Tag	<einldatum>1</einldatum>
Keine Postleitzahlen prüfen	<checkplz>false</checkplz>
Ausgabe DMC Typ 2	<datamatrix>2</datamatrix>
Erzeugung DMC als Image	<image>nein</image>
Ende DVF Kopf	</dvfkopf>
Start Sendung	<sendung>
Postleitzahl Sendung	<plz>64293</plz>
Kostenstelle Sendung	<kostenstelle>Teilleistung</kostenstelle>
Referenznummer Sendung	<referenz>1</referenz>
Start Sendungsangaben	<sendungsangaben>
Sendungsart	<sendungsart>Standardbrief</sendungsart>
Ende Sendungsangaben	</sendungsangaben>
Ende Sendung	</sendung>
Weitere Sendung...	<sendung>
	....
Ende weitere Sendung	</sendung>
	....
Ende DVF Service	</dvfservice>
Ende DVF	</dvf>

Abbildung 5-1 Eingangsschnittstelle > Eingangsdatei Teilleistung

Sie finden die zugehörige Ausgangsdatei im Kapitel [Beispiel Ausgangsdatei](#).

### 5.3 Beispiel Ausgangsdatei

Die Ausgangsdatei entspricht inhaltlich der Eingangsdatei und wird mit folgenden Tags (Informationen, z.B. ermittelte Entgelte) **zusätzlich ergänzt**:

XML Deklaration	<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
Start DVF	<dvf>
Start DVF Service	<dvfservice>
Ihre 5-stellige Kunden-ID	<kundenid>10000</kundenid>
Verarbeitungsmodus	<funktion>DV-Freimachung</funktion>
<b>NEU: Start DVF Info Kopf</b>	<dvfinfokopf>
Anzahl Fehler Sendungen	<verarbeitungsstatus>00</verarbeitungsstatus>
Anzahl OK Sendungen	<anzkorrekt>1</anzkorrekt>
DV Freimachungsdatum	<datum>01.09.2015</datum>
Start Kontraktbezogene Infos	<kontrakt>
EKP +Verfahren +Teilnahme	<nr>50999999991001</nr>
Entgeltabrechnungsnummer	<abnr>0001</abnr>
Summe aller Entgelte	<summe>0,62</summe>
Freistempelermäßigung	<freierm>0,01</freierm>
Rechnungsbetrag der DP	<abrechbetrag>0,61</abrechbetrag>
Enthaltene MwSt.	<mwst>0,00</mwst>
Start Kostenstellen Infos	<kostenstellen>
Bezeichnung	<kostenstelle>Teilleistung</kostenstelle>
Summe Entgelte	<summe>0,62</summe>
Freistempelermäßigung	<freierm>0,01</freierm>
Ende Kostenstellen Infos	</kostenstellen>
Ende Kontraktbezogene Infos	</kontrakt>
Ende DVF Info Kopf	</dvfinfokopf>
Start DVF Kopf	<dvfkopf>
Ende DVF Kopf	</dvfkopf>
Start Sendung	<sendung>
<b>NEU: Start Sendungsinfo</b>	<dvfinfo>
Sendungsart ermittelt	<produkt>Standardbrief</produkt>
Entgelt der Sendung	<entgelt>0,62</entgelt>
Monat / Jahr	<mm-jj>09.15</mm-jj>
Andruck der DVF Zeile	<dvfzeile>0001//0000001/02//64295</dvfzeile>
Einlieferungstag	<einltag>02.09.15</einltag>
Einlieferungsmonat	<mm>09</mm>
Alle HEX Werte für den DMC	<dmc>44 45 41 12 1D ... 00 00 00</dmc>
Sendungsnummer	<sdgnr>0000001</sdgnr>
Fertigungskey	<fkey>509999999910010001</fkey>
Ende Sendungsinfo	</dvfinfo>
Ende Sendung	</sendung>
Weitere Sendung...	<sendung>
Ende weitere Sendung	</sendung>
Ende DVF Service	</dvfservice>
Ende DVF	</dvf>

Abbildung 5-2 Ausgangsschnittstelle > Ausgangsdatei Teilleistung

Sie finden die zugehörige Eingangsdatei im Kapitel [Beispiel Eingangsdatei](#).

## 6. Teilleistungsauftrag

In einem Teilleistungsauftrag fassen Sie rabattfähige Sendungen gemäß der Bedingungen für Teilleistung zusammen und übermitteln diese elektronisch als *Zusatzauftrag* (ZA) an das *AM.portal* der Deutschen Post AG.

### 6.1 Teilleistungsauftrag erfassen

Im Mailoptimizer können Sie einen *Teilleistungsauftrag* im [Menü Verarbeitung](#) ⇒ [Teilleistungsjournal](#) ⇒ [Erfassen](#) durchführen.

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

### 6.2 Teilleistungsauftrag anzeigen

Im Mailoptimizer können Sie einen Teilleistungsauftrag im [Menü Verarbeitung](#) ⇒ [Teilleistungsjournal](#) ⇒ [Anzeigen](#) durchführen.

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

### 6.3 Teilleistungsauftrag stornieren

Im Mailoptimizer können Sie einen Teilleistungsauftrag im [Menü Verarbeitung](#) ⇒ [Teilleistungsjournal](#) ⇒ [Stornieren](#) durchführen.

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

## 7. Allgemeine Beschreibungen

### 7.1 AM-Nachrichten Zusatzauftrag (ZA)

Ein *Teilleistungsauftrag* (TA) wird durch einen *Zusatzauftrag* elektronisch per *CreateOrder* an das *AM.portal* der Deutschen Post AG übermittelt.

#### Beispiel für einen CreateOrder als Zusatzauftrag:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<n:Request xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:n="urn:www-
deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/createOrderRequest"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:om="urn:www-
deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/common"
xsi:schemaLocation="urn:www-deutschepost-
de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/createOrderRequest ./createOrderRequest.xsd">
  <createOrderRequest codeTableVersion="1.0" version="1.0" testcase="false">
    <MsgHeader>
      <MsgID>T_2017070115321800001</MsgID>
      <CreationDateTime>2017-07-01T15:32:18</CreationDateTime>
      <Receiver>DPAG</Receiver>
      <SubmitterSMS>
        <CustID>5099999999</CustID>
      </SubmitterSMS>
      <Origin>
        <SystemName>Mailoptimizer</SystemName>
        <SystemVersion>4.0.00</SystemVersion>
        <CertificationDate>2017-07-01</CertificationDate>
      </Origin>
    </MsgHeader>
    <OrderHeader>
      <OrderType>ZA</OrderType>
      <State>DE</State>
      <OrderLabel>Mo AM-XML</OrderLabel>
      <SubmissionID>0001</SubmissionID>
      <CustOrderID>
        <CustID>5099999999</CustID>
        <SystemID>201707011532181</SystemID>
      </CustOrderID>
    </OrderHeader>
    <Parties>
      ...
    </Parties>
  </createOrderRequest>
</n:Request>
```

**Beispiel für einen CancelOrder als Zusatzauftrag:**

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<n:Request xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:n="urn:www-
deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/cancelOrderRequest"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:om="urn:www-
deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/common"
xsi:schemaLocation="urn:www-deutschepost-
de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/cancelOrderRequest
./cancelOrderRequest.xsd">
  <cancelOrderRequest codeTableVersion="1.0" version="1.0" testcase="false">
    <MsgHeader>
      <MsgID>s_2017070115364000000</MsgID>
      <CreationDateTime>2017-07-01T15:36:40</CreationDateTime>
      <Receiver>DPAG</Receiver>
      <SubmitterSMS>
        CustID>5099999999</CustID>
      </SubmitterSMS>
      <Origin>
        <SystemName>Mailoptimizer</SystemName>
        <SystemVersion>4.0.00</SystemVersion>
        <CertificationDate>2017-07-01</CertificationDate>
      </Origin>
    </MsgHeader>
    <OrderHeader>
      <CustOrderID>
        <CustID>5099999999</CustID>
        <SystemID>201707011532181</SystemID>
      </CustOrderID>
    </OrderHeader>
  </cancelOrderRequest></n:Request>

```

## 8. Links und Glossar

### Links

Thema	Link
Deutsche Post AG	<a href="http://www.deutschepost.de">http://www.deutschepost.de</a>
Dialogpost	<a href="https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html">https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html</a>
Java	<a href="http://www.java.sun.com">http://www.java.sun.com</a>
XML	<a href="http://www.w3.org/XML/">http://www.w3.org/XML/</a> <a href="http://edition-w3c.de/TR/2000/REC-xml-20001006/">http://edition-w3c.de/TR/2000/REC-xml-20001006/</a>
Mailoptimizer	<a href="http://www.mailoptimizer.de">http://www.mailoptimizer.de</a>
Premiumadress	<a href="http://www.premiumadress.de">http://www.premiumadress.de</a>
Teilleistung	<a href="https://www.deutschepost.de/de/b/brief_postkarte/teilleistungen_brief.html">https://www.deutschepost.de/de/b/brief_postkarte/teilleistungen_brief.html</a>

Tabelle 8-1 Externe Links

### Glossar

Begriff	Erklärung
Auftragsmanagement	Kommunikationsschnittstelle der Deutschen Post AG zum Erstellen, Ändern, Suchen und Löschen von Einlieferungsaufträgen. Die Kommunikation wird über das B2B-Datenprotokoll abgewickelt.
AM.exchange	Datenformat für das AM der Deutschen Post AG (B2B Protokoll)
AM.portal	Die Internetanwendung AM.portal bietet Ihnen einen direkten Zugang zu aktuellen Informationen über alle Aufträge, die Sie im Datenformat AM.exchange an die Deutsche Post übertragen haben
Business to Business	bidirektionaler Datenaustausch (B2B) mit dem Auftragsmanagement (AM) für Brief
Entgeltabrechnung	Abrechnungsbeleg für die Deutsche Post AG über Sendungen aus mehreren Datenläufen
Presse Distribution	Ehemals Pressepost. Regelt den Versand von Pressesendungen, Postvertriebsstücken und Streifbandzeitungen bei großen Mengen
Premiumadress	Produkt der Deutschen Post AG zur elektronischen Übermittlung von Informationen zur Sendungsbearbeitung und Adresspflege
Sendungsart	Deklariert das Produkt z.B. Standardbrief, Kompaktbrief
Versandart	Gibt die Sparte der Post an z.B. Brief
Zusatzauftrag	Elektronische Übermittlung eines Teilleistungsauftrags an AM

Tabelle 8-2 Glossar

## 9. Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AM	Abrechnungs- und Auftragsmanagement der Deutschen Post AG
ASCII	American Standard Code for Information Interchange
B2B	Business to Business
BZA	Briefzentrum Abgang (alle Leitregionen)
BZE	Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)
BZL	Briefzusatzleistungen
CSV	Comma Separated Values (Textformat mit Semikolon getrennt)
DHL	Anfangsbuchstaben der Gründer (A. Dalsey, L. Hillblom, R. Lynn)
DMC	Datamatrixcode
DP	Dialogpost
DPCom	Deutsche Post Com GmbH
DV	Datenverarbeitung
DVD	Digital Video Disc / Digital Versatile Disc
DVF	Datenverarbeitung Freimachung
EA	Entgeltabrechnung
EABrNr	Entgeltabrechnungsnummer
EDI-CC	Electronic Data Interchange (Elektr. Datenaustausch) - Competence Center
EHB	Entwicklerhandbuch
EKP	Eindeutige Kunden- und Produktnummer
Erm.Leitc	Ermäßigung Leitcodierung
EU	Europa / Europäische Union
FA	Frankierart
FiBu	Finanzbuchhaltung
FTP	File Transfer Protocol
HB	Handbuch
IHB	Integrationshandbuch
IPZ	Internationales Postzentrum
ISO	Internationale Organisation für Normung
LAN	Local Area Network
LR	Leitregion (ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl)
MwSt	Mehrwertsteuer
MOC	Mailoptimizer Classic
OTP	One Time Passwort
PLZ	Postleitzahlen
PMC	Postmatrixcode
PPL	Produkt- und Preisliste
SOAP	Simple Object Access Protocol
SQL	Structured Query Language
TA	Teilleistungsauftrag

Abkürzung	Beschreibung
TBZL	Technisierte Briefzusatzleistungen
TL	Teilleistung
TuT	Track and Trace (Nachnahme und Einschreiben)
TXT	Textformat ohne Formatierungszeichen
UPU	Union postale universelle (Weltpostverein)
VF	Verfahren
XML	Extensible Markup Language (hierarchische aufgebaute Daten im Textformat)
ZA	Zusatzauftrag für Teilleistungsaufträge

Tabelle 9-1

Abkürzungen



## 10. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1-1	Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer.....	3
Abbildung 2-1	Funktionsweise > Bedingungen im Überblick .....	8
Abbildung 2-2	Funktionsweise > Gewährung von Rabattstufen Standardbriefe .....	11
Abbildung 2-3	Funktionsweise > Gewährung von Rabattstufen außer Standardbriefe .....	11
Abbildung 2-4	Funktionsweise > Unterscheidung BZA und BZE .....	12
Abbildung 2-5	Funktionsweise > Berücksichtigung verschiedene Verfahren .....	13
Abbildung 5-1	Eingangsschnittstelle > Eingangsdatei Teilleistung.....	17
Abbildung 5-2	Ausgangsschnittstelle > Ausgangsdatei Teilleistung .....	18

## 11. Tabellenverzeichnis

Tabelle 8-1	Externe Links.....	22
Tabelle 8-2	Glossar .....	22
Tabelle 9-1	Abkürzungen .....	24

## 12. Index

Abgang ..... 7, 12  
 Absender ..... 9  
 Absenderfreistempelung ..... 7, 9, 10  
 AGB ..... 9  
 AM.portal ..... 19, 20  
 Annahme ..... 9, 10  
 Annahmestelle ..... 9  
 Basisprodukt ..... 10  
 Benutzerhandbuch ..... 4  
 Briefzentrum ..... 7, 8  
 Browser ..... 6  
 BZA ..... 7, 9, 12  
 BZE ..... 7, 9, 12  
 CancelOrder ..... 21  
 Classic ..... 15  
 CreateOrder ..... 20  
 DV-Freimachung ..... 7, 9, 10, 14  
 Eingang ..... 12  
 Eingangsdatei ..... 16  
 Eingangsschnittstelle ..... 16  
 Einlieferung ..... 7, 9, 12  
 Einlieferungsaufrag ..... 12  
 Einlieferungsbeleg ..... 9, 14  
 Einlieferungsliste ..... 14  
 Einlieferungsmenge ..... 7, 8  
 Einlieferungstag ..... 7  
 Einlieferungsunterlage ..... 9  
 Empfänger ..... 8, 9  
 E-POST ..... 13  
 Erstattung ..... 12  
 Firefox ..... 6  
 Formular ..... 14  
 Frankierservice ..... 7, 9, 10  
 Groß ..... 7, 8  
 Handbücher ..... 4  
 Hotline ..... 5  
 Infrastrukturrabatt ..... 12  
 Integrationshandbuch ..... 4  
 Internet Explorer ..... 6  
 Kompakt ..... 7, 8  
 Konsolidierer ..... 9, 10

Kontrakt ..... 9, 16  
 Kunde ..... 9  
 Leitregion ..... 7, 8, 9, 10, 12, 16  
 maschinenlesbar ..... 7, 10  
 Maxi ..... 7, 8  
 Mindestmenge ..... 9, 10  
 Modul Teilleistung ..... 15  
 Nachlass ..... 12  
 National ..... 13  
 Nummerierung ..... 7  
 Postkarte ..... 7, 8  
 Postleitzahl ..... 10  
 Produkt ..... 13, 16  
 Rabatt ..... 7, 8, 11  
 Release ..... 4  
 Sendungsentgelt ..... 7, 8  
 Sortierung ..... 7, 9, 10  
 Stammdaten ..... 9  
 Standard ..... 7  
 Support ..... 5  
 Teilleistungsauftrag ..... 19, 20  
 Teilleistungsauftrag Anzeigen ..... 19  
 Teilleistungsauftrag Erfassen ..... 19  
 Teilleistungsauftrag Stornieren ..... 19  
 Teilleistungseinlieferung ..... 7  
 Teilleistungsfunktion ..... 15  
 Teilleistungsprotokoll ..... 7  
 Teilleistungsrabatt ..... 12  
 Teilleistungsvertrag ..... 7, 12  
 Teilleistungszugang ..... 9, 10  
 Teilnahme ..... 15, 16  
 Update ..... 11  
 Verfahren 38 ..... 12  
 Verfahren 39 ..... 12, 15, 16  
 Verfahren 48 ..... 13  
 Versand ..... 7, 12  
 XML-Tag ..... 16  
 Zusammenfassung ..... 7  
 Zusatzauftrag ..... 12, 19, 20  
 Zustellung ..... 9, 10

Deutsche Post AG  
Abt. 3100 - Frankierung  
Otto-Röhm-Straße 71  
64293 Darmstadt  
  
Tel. : +49 6151 908-7001  
E-Mail : [mailoptimizer@deutschepost.de](mailto:mailoptimizer@deutschepost.de)  
  
[www.mailoptimizer.de](http://www.mailoptimizer.de)